

Mente, Der alte Volks- und Aberglaube  
im hannoverschen Wendlande.  
(In: Altsachsenland, Hannover, Jg.1910)

s.76

Gegen Würmer ("Tehrsers" = Zehrer).

Die kundige Frau begibt sich dann mit Flachs,  
Garn und Grütze, die Opfergabe für die Unner-  
erdschen, die Macht über die Tehrsers haben,  
unter den alten, geheimnisvollen Hollunderbusch  
..... Sie bringt den Unnererdschen ihre Gaben  
dar und betet dabei den Spruch:

Ji Lüttken! hier bring ik ju Flaß to spinnen  
Un bring ju Goarn to Linnen  
Un bring ju Grütt to kaken,  
Nu schölln ji uns' Vara (Mudda, Annlies, Schul-  
ten Jnnark) woll laten.

(Man gräbt die Gaben dann ein.)

Darauf schneidet sie vom Busche einige Reiser  
ab, steckt sie in die Erde und sieht daran -  
wie? ist ihr Geheimnis - wieviel Tehrsers der  
Kranke gehabt hat, denn jetzt haben sie ihn  
verlassen.